

ES GIBT KEINE ETIKETTE AUSSER EINER:

Niemand lärrt mehr, als der natürliche Hochschwung der Stimmung es verlangt. Ja ist ja und nein bleibt nein, selbst im falschen Wirtshaus. Denn in mancher Schnapsflasche steckt ein Messer, in den meisten Henkelgläsern schlummert eine verfrühte Duzfreundschaft. Vom trägen Bier, vom gewalttätigen Schnaps, vom mordlustigen Rum, vom kopfweherzeugendem Cocktail, vom Whisky, dessen Übermaß Blasen ins Hirn und Hohlräume in den Charakter brennt, von der großen Familie der schäumenden Weine, in der sich manche missratene Göre findet. Jeder kann sich in die Tiefen eines Grenadier-Rausches abseilen oder den anderen bei Fanta Sprite zuschauen, in Erwartung besonderer Aufschlüsse über die menschliche Spezies. Nüchterne sehen Einzelheiten schärfer, hingegen Zusammenhänge weniger deutlich. Was Süßes und Pfeifbares wird extemporiert, während sich der einzig gute Freund und die einzig zugelassene Beleuchtung zeigt: der Mond. Darunter wird evident, was wahr, minder wahr, halb oder ganz falsch ist. Vielleicht wird nun die Nennung eines vielbemühten Adjektivs erwartet: „gemütlich“. Damit ist der emotionale Umkreis bei weitem nicht erschöpft. Vor allem nämlich gilt: völlig unsentimental. Wo immer sich der Zuckerguss der Sentimentalität bemerkbar macht, ist die Echtheit in Frage gestellt. Doch die Folgen des Übermaßes im Genuss sind vernichtend, sie sind abgründig schwer, geladen mit Phantasie, in deren Hintergrund alle Lemuren des Rausches lauern. Zuckerperle aus Dingsda und die dazugehörige Portion Haarwurzelkatarrhs. Hier hängt das Gespibene von morgen. Standes- und Einkommensunterschiede spielen dabei keine Rolle. Jeder kann unter vielen Leuten allein sein, wer das will, oder Anschluss finden, wer Gesellschaft sucht. Getanz oder auf Tischen herumgesprungen wird nicht. Hingegen kann jeder mit der Musik mitsummen oder stumm seinen missmutigsten Gedanken nachhängen, wie es ihm gefällt. Man kann das begleitende Mädchen oder den begleitenden Jungen umarmen und küssen, oder man kann inmitten des allgemeinen Trubels still für sich die Einzelheiten eines Selbstmords planen, ohne dass irgend jemand davon Notiz nimmt. Man geht dahin, um eine Verwandlung zu erleben, die erhebt und beschwingt, ohne gesundheitlich oder gesellschaftlich zu schaden. Nichts auf Erden, auch diese Verwandlung nicht, wird rein erlebt ohne die wichtigste Fähigkeit: Disziplin.

Rokko

PS: ABO GEFAELLIGST?!

Das erste und einzige Magazin, das im Abo mindestens so teuer ist wie im Einzelhandel.

Innerhalb Österreichs kostet's für drei Ausgaben 15 Euro, Rest von Europa 20, Rest von Welt 25.

Beträge nach oben hin offen. Geschenke zuhauf? Abo läuft automatisch aus und wird nicht künstlich verlängert. Angebote an: office@rokkosadventures.at

Oder gleich überweisen an:

Raiffeisenbank Waldzell
Bankleitzahl: 34735
Kontonummer: 18333
IBAN: AT64347350000018333
BIC (SWIFT): RZ00AT2L735

Impressum

Rokko's Adventures: ISSN 1994-344X
Medieninhaber und Herausgeber: Rokko's Adventures, Pilgramgasse 8/20,
A-1050 Wien, office@rokkosadventures.at, +43 1 264 53 07

Chefredakteur: Rokko

Layout: van Deigo

Autoren: Rokko, Daniel Krčál, Miriam Broucek, Shilla Strelka,
Jakob Pretterhofer, Ernst Gerdenich, Ulrich Rois, Jürgen Marschal,
Raumschiff Engelmayer, Didi Kern, anonym

Fotografen: Klaus Pichler, Kurt Prinz, Kadotheum Wien,
Charlotte Maconochie, Ursula Röck, Bulbul, Christopher Paul Garetano

Illustrationen: van Deigo, bumbjoern, Marie Mutant,
Christopher Sturmer, Raumschiff Engelmayer

Cover: van Deigo

Backcover: van Deigo

Poster: Klaus Pichler, Kurt Prinz

Vertrieb: Presse Großvertrieb Austria Trunk GmbH, Eigenvertrieb

Web: www.rokkosadventures.at

Druck: Remaprint, Wien

Finanzierung: diese Publikation wurde durch
Fördergelder von Shift – Programm zur Förderung
innovativer Kunst (Basis.Kultur.Wien) ermöglicht.



Offenlegung nach §25 Mediengesetz: Rokko's Adventures ist eine unabhängige, überparteiliche sowie übermenschliche Publikation. Sie setzt sich mit Leben, Kunst, Musik und Literatur auseinander.

Alle Angaben sind ohne Gewähr und vom Rechtsweg ausgeschlossen. Alle Rechte liegen bei den jeweiligen AutorInnen. Nichts gibt zwingendermaßen die Meinung von irgendjemandem wieder.

250 Jahre Wiener Prater  na und?! 4
MENSCHEN, TIERE, SENSATIONEN!

MÄNNERMANIEREN IM ROTLICHT GESUCHT 14
TODESENGEL VON LAINZ Es war ja nur ein kleines Schluckerl 18

HÄFNARZT Im Häfn ist es nicht nur düster und traurig. 25

TAUBENZÜCHTER Winners come in all shapes and sizes 28

JANGO EDWARDS Mit dem Arsch Lächeln 32

DON'T ASK ERRRNST 39

WISSENSCHAFT PRATER-STARS 38

GIBBONS TWINS Miteinander – Gegeneinander 40

REVIEWS 56

ALPHA-BEET Spittelberglieder 60

MUZAKKA

BULBULs verschollene Tourtagebücher Part 1 64

CAROL KAYE Die Erfinderin des Electric Bass 72

DIGITAL STONE AGE RECORDS ?Crank it up? 82

VOODOO JÜRGENS Boid ah in deina Gossn 86

PHILIP BEST Infernaler Schrei eines verkappten Humanisten 68
PREKÄRE SOZIOTOPE A Room of Their Own 76



kann man bestellen unter:

office@rokkosadventures.at

Fast besser aber, man kauft es ganz einfach im nächstgelegenen Verkaufsladen, um sich unnötige Versandkosten zu ersparen. Das Periodikum liegt in den relevanten Zeitschriftenhandlungen Österreichs auf. Eine genaue Liste mit noch mehr Hinweisen findet man auf unserer Homepage.

VIelen DANK AN ALLE KOOPERATIONSPARTNERINNEN!

ADVENTURES